Warum gibt es den Wettbewerb „Höfe für biologische Vielfalt“?

Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass viele Landwirtinnen und Landwirte grundsätzlich bereit sind, Naturschutzleistungen auf ihren Betrieben zu erbringen. Allerdings fehlen oftmals konkrete Beispiele und Informationen, wie solche Leistungen in den Betriebsablauf integriert werden können.

Der vom Regierungspräsidium Freiburg (Referat Naturschutz und Landschaftspflege) initiierte Wettbewerb „Höfe für biologische Vielfalt“ setzt hier an. Er will positive Beispiele bezüglich der Integration von biologischer Vielfalt in den Blickpunkt rücken und interessierte Landwirtinnen und Landwirte zur Nachahmung anregen.

SONDERPROGRAMM
ZUR STÄRKUNG DER
BIOLOGISCHEN VIELFALT

Weitere Informationen:

Projektpartner

blhv
Bund Badischer Landjugend
Landesverband Badischer Imker e.V.
LEV Landschaftserhaltungsverbände in Baden-Württemberg
Naturpark Südschwarzwald
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
LNV Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.
BADISCHER WEINBAUVERBAND E.V. SCHUTZGEMEINSCHAFT g.U. BADEN
BIO MUSTER REGION
Landesverband Erwerbsobstbau Baden-Württemberg e.V.
Schwarzwaldverein

Impressum

Herausgeber: Regierungspräsidium Freiburg, 79083 Freiburg i. Br., 0761 208-0; poststelle@rpf.bwl.de; www.rp-freiburg.de
Redaktion: Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege zusammen mit der Abteilung Landwirtschaft, Referat 33 - Pflanzliche und tierische Erzeugung
Idee und Konzeption: Dr. Rainer Oppermann (IFAB)
Bilder: S. Schröder-Esch

Wettbewerb 2026

„Höfe für biologische Vielfalt“

Landwirtschaftliche Betriebe engagieren sich für die Natur

Von der Praxis für die Praxis

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Freiburg

Was ist das Ziel des Wettbewerbs?

Mit dem Wettbewerb „Höfe für biologische Vielfalt“ sollen vorbildliche Leistungen von Landwirtinnen und Landwirten gewürdigt werden, die beispielhaft und zugleich umfassend Naturschutzleistungen in ihren Betriebsablauf einbinden. Gesucht werden Betriebe, die sich mit ihrer gesamten Wirtschaftsweise herausragend für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in unserer Kulturlandschaft einsetzen und deren erfolgreiches Engagement Ansporn und Vorbild für andere Betriebe darstellen soll. Vorbildliche Leistungen für die biologische Vielfalt werden vom Regierungspräsidium Freiburg gemeinsam mit Partnern aus Landwirtschaft und Naturschutz ausgezeichnet.

Was wird gewertet?

Bei der Bewertung werden die folgenden Bereiche berücksichtigt:

- Biologische Vielfalt auf der Betriebsfläche
- Betriebliche naturschonende Bewirtschaftung
- Aktive Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung
- Selbstdarstellung und Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit Naturschutzmaßnahmen

Es werden sowohl Betriebe angesprochen, die sich in mehreren Bereichen engagieren, als auch Betriebe, die vorbildliche „Einzelleistungen“ in einem der genannten Bereiche zeigen.

Die fachliche Bewertung erfolgt zunächst anhand eines Bewerbungsbogens; danach werden ausgewählte Betriebe besucht, um vor Ort ein genaueres Bild zu bekommen. Auf dieser Grundlage ermittelt eine unabhängige Jury die Preisträger. Die Jury ist mit Fachkräften aus den Bereichen Landwirtschaft und Naturschutz besetzt.

Wer kann mitmachen?

Alle landwirtschaftlichen Betrieben aus den Landkreisen Emmendingen, Rottweil und dem Ortenaukreis, siehe umseitige Karte - ausdrücklich auch diejenigen Betriebe, die bereits in der Wettbewerbsrunde 2021 mitgemacht haben.

Preisverleihung

Die Preisträger werden in einer Veranstaltung mit feierlichen Rahmen unter Beteiligung der Presse geehrt. Die erfolgreichen Beispiele werden nach dem Wettbewerb öffentlichkeitswirksam dargestellt.

Im Wettbewerb „Höfe für biologische Vielfalt“ werden mehrere Preise mit einer Gesamtsumme von 12.000 Euro vergeben.

Download der Bewerbungsunterlagen:
https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/hoefe-fuer-biologische-vielfalt/

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an:
Hoefewettbewerb@rpf.bwl.de

Bis spätestens 30. April 2026

Fragen zum Wettbewerb beantworten Ihnen bei der Abteilung Umwelt und der Abteilung Landwirtschaft des RP Freiburg:

Lukas Rothfuß: 0761 208-4124
Ref. 56 Naturschutz und Landschaftspflege

Katharina Hügel: 0761 208-1332
Ref. 33 Pflanzliche und tierische Erzeugung